Vorlage Nr.: 0140/2017
öffentlich

Beratungsfolge		Sitzungstermin	TOP	Status	Abstimmungsergebnis		
					Ja	Nein	Enth.
Bauausschuss	Vorberatung	28.11.2017		Ö			
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	07.12.2017		N			
Rat	Entscheidung	07.12.2017		Ö			

Antrag der AFD-Fraktion vom 18.08.2017 auf Anlage von Blühstreifen im Stadtgebiet

Anlagen:

Blühstreifen Bergstr.
Blühstreifen Lüneburger Str.
Blühstreifen Skateanlage

1. Sachverhalt und Rechtslage:

Durch die Stadt Soltau wird der Insektenschutz und die Artenvielfalt bereits jetzt dahingehend unterstützt, dass speziell im Bereich der Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen eine Extensivpflege erfolgt. Dieses bedeutet, dass lediglich einmal jährlich eine Extensivmähd nach Ausreifen der Blütenstände erfolgt und dadurch die Gräser und Wildkräuter sich selbst aussäen und weiterentwickeln können.

Darüber hinaus wird in einigen Bereichen zugelassen, dass sich Diesteln, Brennnesseln und sonstige Wildkräuter entwickeln können.

Auf den Einsatz von Insektiziden und Fungiziden wird bei den Ersatz- und Ausgleichsflächen grundsätzlich verzichtet.

Auch bei den öffentlichen Grünflächen im Innenstadtbereich wird die Artenvielfalt an vielen Stellen gefördert. So erfolgt seit Jahren an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet eine Bepflanzung mit Frühblühern (Lüneburger Straße, Grünanlage Soltautal, Celler Straße, Waldfriedhof, etc.) die Jahr für Jahr ergänzt werden.

Des Weiteren werden auch im Stadtinnenbereich eine Vielzahl von Flächen extensiv gepflegt wie z.B. Rückhaltebecken an der Skateanlage, Hummelweg, Flachland, Grünanlagen im Bereich der Herrmann-Billing-Schule, Böhmepark, etc.. Die weitere Forderung zum Anlegen von Blühstreifen greift die jahrelange Praxis der Stadtverwaltung und des Grün- und Freiflächendienstes auf. Die Ausweisung weiterer geeigneter Flächen ist daher zu begrüßen.

Im Jahr 2018 sind seitens des Fachdienstes 67 weitere extensiv herzustellende Flächen geplant um durch diese Maßnahmen ökologische und optische

Aufwertungen im Innenstadtbereich zu erzielen. Vorgesehen sind hierfür die Grünanlage Ecke Lüneburger Straße/An der Weide mit ca. 450 – 500 m², Ecke Bergstraße/Eva-Maria-Buch-Straße mit ca. 150 m² und Vor dem Weiherbusch zur Skateanlage mit ca. 400 m² (siehe anliegende Karten).

2. Haushaltmäßige Beurteilung:

Entsprechende Haushaltsmittel werden für die künftigen Jahre eingeplant.

3. Beschlussvorschlag:

Im Stadtgebiet werden in den künftigen Jahren weitere geeignete städtische Grünflächen extensiv hergerichtet.

4. Unterschrift des/der Fachgruppenleiters/in

Hornbostel

5. Unterschrift des Ersten Stadtrates

Cassebaum

6. Entscheidung des Bürgermeisters

Röbbert